inklusion
inklusive

Gerhard Reiß arbeitet bei dem Scharnierhersteller AHA

Eigentlich hatte Gerhard Reiß bereits mit dem Berufsleben abgeschlossen: Als er zu forum/proviel kam, war er 56 Jahre alt und hatte einen Herzinfarkt hinter sich. „Für mich war der Zug abgefahren", erinnert er sich. Reichlich Bewerbungen hatte er geschrieben, aber wegen seines Alters und der gesundheitlichen Einschränkungen entweder keine oder ablehnende Antworten erhalten. Trotzdem wollte er etwas zu tun haben. Schließlich hatte er sein ganzes Leben lang gearbeitet. Nach einem Acht-Stunden-Tag als Schlosser hatte er manchmal bis spätabends noch in einer Werkstatt Autos repariert.

Mit der Trainings- und Qualifizierungsmaßnahme Train2be im Auftrag des Jobcenters Wuppertal fand er schnell einen guten Wiedereinstieg. Bald darauf wuchs in Gerhard Reiß der Wunsch nach größeren Anforderungen, als dies in den Werkstätten der Maßnahme möglich war.
Da traf es sich gut, dass der Scharnierhersteller AHA in Remscheid-Hasten – ein zuverlässiger Partner des Inklusionsteams von forum/proviel – auf der Suche nach einem Schlosser war. Drei Monate waren als Praktikum vorgesehen. Zu Beginn waren längst nicht alle im Unternehmen überzeugt von diesem Plan. Doch Gerhard Reiß begeisterte schnell die gesamte Belegschaft. „Herr Reiß hat den letzten Skeptiker überzeugt", freut sich der Geschäftsführer Hans-Peter Goller. Denn der Praktikant hatte für jedes Problem eine Lösungsidee und überzeugte durch seine zuverlässige Arbeit.

„Er liefert eine faszinierende Qualität ab", lobt Goller. Schweißarbeiten, die AHA ursprünglich an einen externen Anbieter vergeben hatte, erledigte Gerhard Reiß in besserer Qualität. „Dafür lässt er sich unglaubliche Systeme einfallen, das ist ein wirklicher Künstler", sagt Goller. Deshalb bot er dem Schlosser nach dem dreimonatigen Praktikum einen festen Vertrag an – trotz des Alters und trotz einer Arbeitszeitbeschränkung auf sechs Stunden am Tag. „Dafür bin ich meinem Unterstützerteam bei forum/proviel wirklich dankbar – ohne diese Vermittlung hätte ich den Job nicht bekommen", sagt Gerhard Reiß.

Er freut sich über diese Entwicklung. „Es ist wunderbar hier, ich bin zufrieden." Bei AHA erledigt der Schlosser die unterschiedlichsten Aufgaben: Er hält die Maschinen instand, wechselt bei Bedarf ihre Motoren aus und nimmt die Pressen auseinander, um sie zu reinigen und zu ölen. Wenn irgendwo etwas kaputt ist, sorgt Gerhard Reiß für Ersatz oder Hilfe. Die Schweißarbeiten erledigt er sowieso. Seinen umfangreichen Erfahrungsschatz gibt er dabei gerne an die Kollegen weiter. Natürlich genießt er auch den Verdienst, der ihm manches Extra ermöglicht. So hat er sich gerade ein neues Moped gekauft. Damit wird der Weg nach Remscheid-Hasten bequemer als mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Am Wochenende macht er mit dem Moped gerne Ausflüge ins Sauerland oder in die Eifel.